

Volksbank Petershagen eG
Offenlegungsbericht
nach § 26a KWG i. V. m. §§ 319 ff.
Solvabilitätsverordnung
per 31.12.2009





Inhaltsverzeichnis

1	Risikomanagement	3
2	Eigenmittel	3
3	Adressenausfallrisiko	4
4	Marktrisiko	6
5	Operationelles Risiko	6
6	Beteiligungen im Anlagebuch	7
7	Zinsänderungsrisiko im Anlagebuch	7
8	Kreditrisikominderungstechniken	8

1 Risikomanagement

Unser Risikomanagement haben wir im Lagebericht dargestellt.

2 Eigenmittel

Der Geschäftsanteil unserer Genossenschaft beträgt 300,00 EUR, die Pflichteinzahlung darauf beläuft sich auf 30,00 EUR.

Die Haftsumme (je Geschäftsanteil) beträgt 511,29 EUR. Die Anzahl der Geschäftsanteile je Mitglied ist auf 3 Anteile begrenzt.

Die Angemessenheit des internen Kapitals beurteilen wir, indem die als wesentlich eingestufteten Risiken quartalsweise am verfügbaren Gesamtbank-Risikolimit gemessen werden. Im Rahmen unserer Ergebnis-Vorschaurechnung beurteilen wir die Angemessenheit des internen Kapitals zur Unterlegung der zukünftigen Aktivitäten.

Unser modifiziertes verfügbares Eigenkapital nach § 10 Abs. 1d KWG setzt sich am 31.12.2009 wie folgt zusammen: (Beträge in TEUR)

Kernkapital		28.792
darin enthalten: eingezahltes Kapital	8.147	
davon bereits gekürzt: gekündigte Geschäftsguthaben und Geschäftsguthaben ausgeschiedener Mitglieder	244	
darin enthalten: offene Rücklagen	13.786	
darin enthalten: Sonderposten für allgemeine Bankrisiken nach 340g HGB	6.889	
darin enthalten: immaterielle Vermögensgegenstände	30	
+ Ergänzungskapital		6.783
./.. Abzugspositionen nach § 10 Abs. 6 und 6a KWG		8.857
Modifiziertes verfügbares Eigenkapital incl. Drittrangmittel nach § = 10 Abs. 2c KWG		26.718

Folgende Kapitalanforderungen, die sich für die einzelnen Risikopositionen (Kreditrisiken, Marktrisiken, Operationelle Risiken) ergeben, haben wir erfüllt:

Kreditrisiko	
Zentralregierungen	19
Regionalregierungen und örtliche Gebietskörperschaften	45
Institute	114
Von Kreditinstituten emittierte gedeckte Schuldverschreibungen	101
Unternehmen	3.329
Mengengeschäft	8.000
Durch Immobilien besicherte Positionen	1.501
Investmentanteile	690
Beteiligungen	197
Sonstige Positionen	460
Überfällige Positionen	1.517
Marktrisiken	
Marktrisiken gemäß Standardansatz	114
Operationelle Risiken	
Operationelle Risiken im Basisindikatoransatz/Standardansatz	1.661
Eigenkapitalanforderung insgesamt	17.748

Unsere Gesamtkapitalquote betrug 12,04 %, unsere Kernkapitalquote 12,97 %.

3 Adressenausfallrisiko

Als „notleidend“ werden Forderungen definiert, bei denen wir erwarten, dass ein Vertragspartner seinen Verpflichtungen, den Kapitaleinsatz zu leisten, nachhaltig nicht nachkommen kann. Für solche Forderungen werden von uns Einzelwertberichtigungen bzw. Einzelrückstellungen nach handelsrechtlichen Grundsätzen gebildet. Eine für Zwecke der Rechnungslegung abgegrenzte Definition von „in Verzug“ verwenden wir nicht.

Der Gesamtbetrag der Forderungen (Bruttokreditvolumen nach Maßgabe des § 19 Abs. 1 KWG) kann wie folgt nach verschiedenen Forderungsarten aufgegliedert werden:

	Kredite, Zusagen u. andere nicht-derivative außerbilanzielle Aktiva	Wertpapiere	Derivative Instrumente
Gesamtbetrag ohne Kreditrisikominderungstechniken	330.017	89.841	0
Verteilung nach bedeutenden Regionen			
Deutschland	329.388	67.518	0
EU	169	20.685	0
Nicht-EU	460	1.638	0
Verteilung nach Branchen/Schuldnergruppen			
Privatkunden	162.271	0	0
Firmenkunden	167.746	89.841	0
Verteilung nach Restlaufzeiten			
< 1 Jahr	117.967	23.561	0
1 bis 5 Jahre	98.917	55.875	0
> 5 Jahre	113.133	10.404	0

Die Risikovorsorge erfolgt gemäß den handelsrechtlichen Vorgaben nach dem strengen Niederstwertprinzip. Uneinbringliche Forderungen werden abgeschrieben. Für zweifelhaft einbringliche Forderungen werden Einzelwertberichtigungen/-rückstellungen gebildet. Für das latente Ausfallrisiko haben wir Pauschalwertberichtigungen in Höhe der steuerlich anerkannten Verfahren gebildet. Außerdem besteht eine Vorsorge für allgemeine Bankrisiken gem. § 340f Abs. 3 HGB. Unterjährig haben wir sichergestellt, dass Einzelwertberichtigungen/-rückstellungen umgehend erfasst werden. Eine Auflösung der Einzelrisikovorsorge nehmen wir erst dann vor, wenn sich die wirtschaftlichen Verhältnisse des Kreditnehmers erkennbar mit nachhaltiger Wirkung verbessert haben.

Darstellung der notleidenden Forderungen nach Hauptbranchen (in TEUR)

	Gesamtinanspruchnahme aus notleidenden Krediten	Bestand EWB	Bestand PWB	Bestand Rück- stellungen	Nettozu- führung/ Auflösung von EWB/Rück- stellungen	Direkt- abschrei- bungen	Eingänge auf ab- geschrie- beneFor- derungen
Privatkunden	5.896	2.885		0	383	1	
Unternehmen	8.040	4.138		7	742	33	
Summe			597				40

Darstellung der notleidenden Forderungen nach bedeutenden Regionen (in TEUR)

	Gesamtinanspruchnahme aus notleidenden Krediten	Bestand EWB	Bestand PWB	Bestand Rück- stellungen
Deutschland	13.817	7.006		7
EU	119	17		0
Nicht-EU				
Summe			597	

Entwicklung der Risikovorsorge (in TEUR):

	Anfangsbestand der Periode	Fortschreibung in der Periode	Auflösung	Verbrauch	wechsellkursbedingte und sonstige Veränderungen	Endbestand der Periode
EWB	7.118	1.533	413	1.215	0	7.023
Rückstellungen	2	5	0	0	0	7
PWB	624		27			597

Gegenüber der Bankenaufsicht wurden die Ratingagenturen Fitch, Moodys sowie Standard & Poor's nominiert.

Der Gesamtbetrag der ausstehenden Positionswerte vor und nach Anwendung von Kreditrisikominderungstechniken ergibt sich für jede Risikoklasse wie folgt:

Risikogewicht in %	Gesamtsumme der ausstehenden Forderungsbeträge (Standardansatz, in TEUR)	
	vor Kreditrisikominderung	nach Kreditrisikominderung
0	75.583	78.838
10	12.656	12.656
20	7.905	10.239
35	55.357	54.754
50	11.136	11.136
75	178.642	174.920
100	53.490	52.475
150	10.919	10.670
Sonstige	10.329	10.329
Abzug von den Eigenmitteln	8.857	8.857

Derivative Adressenausfallrisikopositionen bestehen nicht.

4 Marktrisiko

Für die Risikoarten Zins, Aktien, Währung, Waren und Sonstige stellen sich die Eigenmittelanforderungen wie folgt dar:

Risikoarten	Eigenmittelanforderung (TEUR)
Währung	114

5 Operationelles Risiko

Die Eigenmittelanforderungen für das operationelle Risiko werden nach dem Basisindikatorenansatz gemäß § 271 SolvV ermittelt.

6 Beteiligungen im Anlagebuch

Wir halten ausschließlich Beteiligungen an Gesellschaften und Unternehmen, die dem genossenschaftlichen Verbund zugerechnet werden. Die Beteiligungen dienen regelmäßig der Ergänzung des eigenen Produktangebotes sowie der Vertiefung der gegenseitigen Geschäftsbeziehungen.

Die Bewertung des Beteiligungsportfolios erfolgt nach handelsrechtlichen Vorgaben. Einen Überblick über die Verbundbeteiligungen gibt folgende Tabelle:

Verbundbeteiligungen	Buchwert TEUR	beizulegender Zeitwert TEUR	Börsenwert TEUR
börsengehandelte Positionen	0	0	0
nicht börsengehandelte Positionen	2.077	2.372	
andere Beteiligungspositionen	9.238	9.238	

7 Zinsänderungsrisiko im Anlagebuch

Das von der Bank eingegangene Zinsänderungsrisiko als Teil des Marktpreisrisikos resultiert aus der Fristentransformation. Risiken für die Bank entstehen hierbei insbesondere bei einer flachen Zinsstrukturkurve. Die gemessenen Risiken werden in einem Limitsystem dem entsprechenden Gesamtbank-Risikolimit gegenübergestellt.

Das Zinsänderungsrisiko wird in unserem Hause mit Hilfe der Zinselastizitätenbilanz gemessen und gesteuert. Dabei legen wir folgende wesentlichen Schlüsselannahmen zu Grunde:

- Die Zinselastizitäten für die Aktiv- und Passivpositionen werden gemäß der institutsinternen Ermittlungen, die auf den Erfahrungen der Vergangenheit basieren, berücksichtigt.
- Neugeschäftskonditionen werden auf Basis der am Markt erzielbaren Margen angesetzt.
- In Übereinstimmung mit unserer Geschäftsstrategie werden die Bestände im Rahmen der Risikobetrachtung fortgeschrieben.

Zur Ermittlung der Auswirkungen von Zinsänderungen verwenden wir folgende Zinsszenarien:

- Prognose-Minus
- Prognose-Plus
- Minus 93
- Plus 93
- Minus 95
- Plus 95

Diese Szenarien werden mit dem WGZ-Zinsszenario-Generator ermittelt. Bei den Minus und Plus Szenarien 93 und 95 handelt es sich um historische Zinsveränderungen, die auf ein bestimmtes Konfidenzniveau (hier: 93% und 95%) skaliert und auf die stichtagsaktuelle Zinsstrukturkurve übertragen werden.

	Zinsänderungsrisiko (TEUR)	
	Rückgang der Erträge	Erhöhung der Erträge
Prognose-Minus		96
Prognose-Plus		104
Minus 93		116
Plus 93		130
Minus 95		115
Plus 95		130

Das Zinsänderungsrisiko wird von unserem Haus vierteljährlich gemessen. Hierbei wird eine periodische Bewertung des Risikos vorgenommen.

8 Kreditrisikominderungstechniken

Von bilanzwirksamen und außerbilanziellen Aufrechnungsvereinbarungen machen wir keinen Gebrauch.

Unsere Strategie zur Bewertung und Verwaltung der verwendeten berücksichtigungsfähigen Sicherheiten ist als Teil unserer Kreditrisikostategie in ein übergreifendes Verfahren der Gesamtbanksteuerung eingebunden. Die von uns implementierten Risikosteuerungsprozesse beinhalten eine regelmäßige, vollständige Kreditrisikobeurteilung der besicherten Positionen einschließlich der Überprüfung der rechtlichen Wirksamkeit und der juristischen Durchsetzbarkeit der hereingenommenen Sicherheiten.

Für die Bewertung der verwendeten berücksichtigungsfähigen Sicherheiten haben wir Beleihungsrichtlinien eingeführt. Diese entsprechen den Richtlinien des genossenschaftlichen Finanzverbundes zur Bewertung von Kreditsicherheiten.

Die nachfolgend aufgeführten Hauptarten von Sicherheiten werden von uns für die Zwecke der Solvabilitätsverordnung als Sicherungsinstrumente risikomindernd in Anrechnung gebracht. Wir berücksichtigen diese Sicherheiten entsprechend der einfachen Methode für finanzielle Sicherheiten, bei der der besicherte Teil das Risikogewicht des Sicherungsgebers erhält.

a) Gewährleistungen

- Gewährleistungen der öffentlichen Hand
- Verpfändete/abgetretene Guthaben bei Drittbanken z.B. BSH

b) Finanzielle Sicherheiten

- Verpfändete Guthaben im Haus

Gesicherte Positionswerte je Forderungsklasse (in TEUR)

Forderungsklassen	Summe der Positionswerte, die besichert sind durch berücksichtigungsfähige ...	
	Gewährleistungen	finanzielle Sicherheiten
Unternehmen	835	175
Mengengeschäft	2.268	1.455
Durch Immobilien besicherte Positionen	552	51
Überfällige Positionen	104	150